

PRESSEMITTEILUNG

Tagungsband jetzt erschienen:

Stimme – Medien – Sprechkunst

Regensburg, 10. Oktober 2017. 2015 initiierte die AG Sprechwissenschaft der Universität Marburg in Zusammenarbeit mit der *Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V. (DGSS)* eine Fachtagung zum Thema „Stimme – Medien – Sprechkunst“ in Marburg. Der jetzt veröffentlichte gleichnamige Band ist das schriftliche Produkt der Tagung. Darin beschäftigten sich die Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerinnen in vier Themenschwerpunkten mit der Stimme in unterschiedlichen Situationen der Kunst- bzw. Wissensvermittlung und ihrer Rezeption. Es handelt sich um den 49. Band aus der Reihe „Sprache und Sprechen“ des Schneider Verlags. Das Buch ist zum Preis von 18 Euro im Buchhandel erhältlich.

Die Stimme ist neben der Mündlichkeit der zentrale Gegenstand der Sprechwissenschaft. Die Auseinandersetzung mit der Stimme als Medium hat in den letzten Jahren auch in anderen Disziplinen begonnen: in der Literaturwissenschaft, der Theaterwissenschaft, der Medienwissenschaft und der Kommunikationswissenschaft. Dieser Band zeigt die starke interdisziplinäre Auseinandersetzung zum Thema Stimme – Medien – Sprechkunst. Und die Sprechwissenschaft mittendrin. So widmet sich dieser Band der Stimme in ganz verschiedenen Feldern: Stimme in der Sprechkunst, Stimme im Schauspiel, Stimme im Hörbuch, Stimme in der Schule, Stimme im Radio, Stimme im Film, Stimme in der Rhetorik.

„Seit fast 150 Jahren kann die menschliche Stimme aufgenommen, vom Körper getrennt und archiviert werden. Was damals wie Magie wirkte, ist heute alltäglich Stimmpraxis“, erläutert Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Veranstalterin der Tagung und Mitherausgeberin des Tagungsbandes. Dabei verweist sie auf die interessanten Beiträge im Tagungsband zum Thema Hörbuch. „Die Beiträge zeigen sowohl das Spannungsverhältnis aus medialer und natürlicher Stimme als auch die künstlerischen und handwerklichen Möglichkeiten und Formen, die durch neue Techniken entstehen auf“. Dazu zählen Themen wie Stimmverdopplung auf der Bühne, Vorlese-Podcast und synthetischen Stimme aber auch die Stimme im Unterricht, bei der die eigene Mündlichkeit nach wie vor im Zentrum steht.

Ihr DGSS-Presskontakt:
**Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft
und Sprecherziehung e. V. (DGSS)**
Claudia Haas-Steigerwald
Cronberggasse 12
D-68526 Ladenburg

Telefon: +49 (0)6203 924444
Handy: +49 (0)172 7252338
Email: presse@dgss.de
<http://www.dgss.de>

PRESSEMITTEILUNG

So beschäftigt sich beispielsweise der Aufsatz von Reinhard Meyer-Kalkus, wissenschaftlicher Koordinator am Wissenschaftskolleg zu Berlin und Apl. Professor für Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam mit dem Thema „Die Vortragsstimme in literarischer Vortragskunst“ am Beispiel von Ingeborg Bachmanns Lesungen. Mit dem Thema des mündlichen Vortrags in der antiken Rhetorik und dem Bezug zur Stimme widmet sich der Beitrag von Verena Schulz, Postdoktorandin im Fach Latinistik an der LMU München. Anton Rey, Professor an der Züricher Hochschule der Künste und Leiter des Forschungsinstitutes IPF, schreibt zur Forschung an und mit der Stimme zwischen Wissenschaft und Kunst.

Die Stimme (und „Stimmlichkeit“) ist neben der Mündlichkeit der zentrale Gegenstand der Sprechwissenschaft. Mit der Tagung und diesem Band soll die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der Stimme als Medium gefördert werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS) wurde 1930 in Berlin gegründet¹ und versteht sich als Wissenschafts- und Berufsverband der Sprechwissenschaftler und Sprecherzieher in Deutschland. Sprechwissenschaft und Sprecherziehung stehen in der Tradition antiker rhetorischer Bildung. Die Rhetorik umfasste schon damals Stimmbildung und Aussprache sowie Lese- und Vortragslehre. Heute beschäftigen sich die Lehrbereiche mit allen Aspekten mündlicher Kommunikation. Dazu zählen Gespräch, Rede, Argumentation, Erzählen, Vorlesen, Vortragen, Sprechkunst, Atmung, Stimme, Sprechen und Hören genauso sowie Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen. Die Gesellschaft feierte 2016 ihr 85-jähriges Jubiläum.

Weitere Informationen zur Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS): www.dgss.de

¹ 1930 gegründet als „Deutscher Ausschuss für Sprechkunde und Sprecherziehung“ (DAfSuS)